

29.07.2018 um 02:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von  
Michael Becker,  
Pfarrer i. R., Kassel

## Für dich soll's goldene Funken regnen

Ein Sommerabend in Frankreich. Mit dem Wind wehen manchmal Fetzen von Musik auf die Terrasse. Es ist schön warm, obwohl die Sonne fast untergegangen ist. In den Gläsern der Erwachsenen klirren die Eiswürfel. Fritzi ist die Große und darf den Pastis dazu gießen.

Die 10jährige liebt das, aber heute ist sie nicht richtig bei der Sache. Sie ist aufgeregt – immer noch und schon wieder. Heute ist ihr Geburtstag! Mitten in den Sommerferien und in Frankreich, ganz nah beim Meer. Heute Morgen haben die anderen schon gesungen: „Viel Glück und viel Segen“; es gab Croissant zum Frühstück und danach ein tolles neues Fahrrad.

Eigentlich ist Fritzi schon ziemlich müde. Es gab ja eine große Radtour und natürlich baden in den Wellen. Aber Mama hat vorhin gesagt, dass es nachher noch eine Überraschung gibt. Und dass sie deshalb extra lange aufbleiben darf. Sie kann kaum still sitzen, weil sie sooo neugierig ist. Was es wohl geben wird?

Plötzlich knallt es. „Fritzi!“ ruft die Mama und sie zeigt auf den Himmel. Da sprühen die Farben und es glitzert golden. Feuerwerk! Mit rotglühenden Wangen schaut sich Fritzi das Spektakel an. „Ein Feuerwerk für dich, meine Große“ flüstert die Mutter.

„Ein Geschenk vom lieben Gott. Die goldenen Funken zeigen den Segen. Wie in deinem Taufspruch damals: Gott denkt an uns und segnet uns.“

Noch manches Mal hat Fritzi zum Geburtstag in Frankreich ein Feuerwerk gesehen. Und dabei immer an damals gedacht und an ihren Taufspruch. Später versteht sie, dass am 14.Juli alle Franzosen feiern – ganz unabhängig von ihrem Geburtstag.

Immerhin – eins bleibt gleich: dass sie Gott so wichtig ist, dass er an sie besonders denkt und Segen schenkt.

Das gilt nicht nur für Fritzi. Vielleicht denken Sie auch an Segen, wenn mal wieder goldene Funken vom Himmel regnen.